

Infos zum Rapsbau
Unkräuter und Ungräser

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Präparate für den Einsatz im Voraufbau bzw. frühem Nachaufbau						
Unkräuter und Ungräser	Brando		NG343	F	1,5 - 2,5 l	Im Voraufbau mit 1,5 l/ha gegen Klettenlabkraut und Jährige Rispe, mit 2,5 l/ha zusätzlich gegen Klatschmohn, Persischen Ehrenpreis und Geruchlose Kamille. Als Mischungspartner oder in Spritzfolge zur Verbreiterung des Wirkungsspektrums geeignet. Maximal 250 g/ha Quinmerac pro Fläche und Jahr.
	Butisan Gold	07 08 09	NW 5(5/5/*)m NT102, NW706 NG346	F	2,0 - 2,5 l	Im Voraufbau oder im frühen Nachaufbau gegen Ungräser und Unkräuter. Auf Storchnabel-Standorten VA-Behandlung notwendig. Klettenlabkraut wird bis zum ersten Quirl noch gut erfasst. Kein Einsatz auf grundwassersensiblen Standorten!
	Butisan Kombi	07 08 09	NW 5(5/*/*)m NT101, NW706 NG346	F	2,5 l	Im Voraufbau oder frühen Nachaufbau gegen Ungräser und Unkräuter. Auf Storchnabel-Standorten VA-Behandlung notwendig. Gegen Hirtentäschel und Hellerkraut Voraufbaubehandlung sinnvoll. Wirkungsschwäche gegen Klettenlabkraut. Kein Einsatz auf grundwassersensiblen Standorten!

Infos zum Rapsbau
Unkräuter und Ungräser

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Unkräuter und Ungräser	Colzor Uno Flex	07 08 09	Vorauflauf: NW 20(10/5/5)m NW706, NT101 NG334,335 Nachauflauf: NW 20(15/10/5)m NT102, NG334,335	F	2,0 l	Im Vorauflauf oder frühem Nachauflauf gegen Windhalm und Unkräuter. Als Ergänzung in Spritzfolge oder Tankmischung. Maximal 1000 g/ha Dimethachlor und keine Anwendung von Dimetachlor in den zwei Folgejahren.
	Fuego	07 08 09	NW 5(5/*/*)m NW706, NT102 NG346	F	1,0 l	Im Vorauflauf oder sehr frühem Nachauflauf von BBCH 10-12 gegen Windhalm, Jährige Rispe und Unkräuter. Gegen Hirtentäschel und Hellerkraut Vorauflaufbehandlung sinnvoll. Wirkungsschwäche gegen Klettenlabkraut. Zur Verbreiterung des Wirkungsspektrums Spritzfolge mit z.B. Fox, Runway sinnvoll. Kein Einsatz auf grundwassersensiblen Standorten, in allen übrigen Bereichen sollte die Aufwandmenge auf 1,0 l/ha (= 500 g/ha Metazachlor) begrenzt werden.

Infos zum Rapsbau
Unkräuter und Ungräser

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Unkräuter und Ungräser	Fuego Top	08 09	NW 5(5/*/*)m NT102, NW706 NG 343, NG346	F	1,5 l	Im Voraufbau oder im frühen Nachaufbau bis BBCH 14 des Raps gegen Windhalm, Jährige Rispe und Unkräuter. Gegen Hirtentäschel und Hellerkraut Voraufbaubehandlung sinnvoll. Klettenlabkraut wird bis zum ersten Quirl gut erfasst. Zur Verbreiterung des Wirkungsspektrums Spritzfolge mit z.B. Fox, Runway sinnvoll. Kein Einsatz auf grundwassersensiblen Standorten, in allen übrigen Bereichen sollte die Aufwandmenge auf 1,5 l/ha (ca. 500 g/ha Metazachlor) begrenzt werden.
	Gajus	07 08 09	NW 10(5/5/5)m NW706, NT102 NW800, NG353, VA271	F	3,0 l	Im frühen Nachaufbau gegen Windhalm, Jährige Rispe und Unkräuter. Zur Wirkungsverbreiterung Tankmischung oder Spritzfolge mit z.B. Runway zur sinnvoll. Kein Einsatz von Pethoxamid-haltigen Präparaten in den beiden Folgejahren.
	Quantum	05 07 08 09	NW 10(5/5/*)m NW706, NG405	F	2,0 l	Im Voraufbau gegen Windhalm, Jährige Rispe und Unkräuter. Zur Wirkungsverbreiterung Tankmischung mit weiterem VA-Mittel sinnvoll.

Infos zum Rapsbau
Unkräuter und Ungräser

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Unkräuter und Ungräser	Stomp Aqua	07 09	NT145,146,170	F	0,7 - 1,0 l	Im Voraufbau gegen Klatschmohn, Taubnessel und Ehrenpreis. Als Ergänzung in Spritzfolge oder Tankmischung geeignet. Aufwand je nach Bodenart. Kein Einsatz auf sehr leichten Böden. Schäden an der Kulturpflanze möglich. Einsatz bei hohen Temperaturen und niedriger Luftfeuchtigkeit in Nachbarschaft zu sensiblen Kulturen (z.B. Gemüse, Kräuter, ...) vermeiden.
	Synero 30 SL, Runway VA	09	NG349	F	0,2 - 0,26 l	Im Voraufbau mit 0,2 l oder im Nachaufbau mit 0,26 l/ha gegen Kamille-Arten, Kornblume und Klatsch-Mohn. Einsatz als Ergänzung in Spritzfolge oder Tankmischung. Keine Kombination mit Aminopyralid-haltigen Präparaten und keine Anwendung von Aminopyralid im Folgejahr.
	Tanaris	07 09	NW 5(5/*/*)m NT101, NW705 NG343	F	1,5 l	Im Vor- und Nachaufbau gegen Unkräuter. Auf Storchschnabel-Standorten VA-Behandlung notwendig. Zur Verbreiterung des Wirkungsspektrums Spritzfolge mit z.B. Fox, Runway sinnvoll. Möglichkeit für Metazachlor- und Clomazone-freie Behandlungen.

Infos zum Rapsbau
Unkräuter und Ungräser

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Clomazone-Präparate für den Voraufbau mit umfangreichen Anwendungsbestimmungen						
Unkräuter und Ungräser	Tribeca SyncTec	08 09	NW -(-/*)m NT145,146, NT152,153,154 NW706	F	3,3 l	Gegen Unkräuter im Voraufbau. Es muss ein Sicherheitsabstand von 20 m zu angrenzenden Schutzflächen eingehalten werden, wobei keine Tankmischung mit weiteren Präparaten oder Zusatzstoffen erfolgen darf. Zur Verbreiterung des Wirkungsspektrums Spritzfolge mit z.B. Fox, Runway sinnvoll. Kein Einsatz auf grundwassersensiblen Standorten, in allen übrigen Bereichen sollte die Aufwandmenge auf 3,3 l/ha (= ca. 500 g/ha Metazachlor) begrenzt werden. Weitere, umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen und Auflagen beachten!
Rauke-Arten, Hirtentäschel- und Hellerkraut	Gamit 36 AMT, ... Clomazone 360 CS	09	NW -(-/*)m NT127,145,146,149,	F	0,25 - 0,33 l	Gegen Unkräuter im Voraufbau bis 5 Tage nach der Saat. Der Sicherheitsabstand zu angrenzenden Schutzflächen kann auf 20 m reduziert werden, wenn keine Tankmischung mit weiteren Präparaten oder Zusatzstoffen erfolgt. Zur Verbreiterung des Wirkungsspektrums Spritzfolge mit z.B. Fox, Runway sinnvoll. Weitere, umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen und Auflagen beachten!
	Upstage	07 09	NT152,153,154			

Infos zum Rapsbau
Unkräuter und Ungräser

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Herbizide für den Einsatz im Nachauflauf						
Unkräuter	Belkar	07 09	NW -(20/10/5)m NW706, NT103	F	2x 0,25 l oder 1x 0,5 l	Im Herbst als Spritzfolge von BBCH 12-18 im Abstand von 14 Tagen oder als Einmalbehandlung von BBCH 16-18 gegen Unkräuter. Erstbehandlung ab BBCH 12 beachten, um Kulturschäden zu vermeiden!
	Belkar Power Pack = Belkar + Synero 30 SL	07 09	NW -(20/10/5)m NW706, NT103	F	0,25 l + 0,25 l / 0,25 l oder 0,5 + 0,25 l	Im Herbst als Spritzfolge von BBCH 12-18 im Abstand von 14 Tagen oder als Einmalbehandlung ab BBCH 16 gegen Unkräuter. Erstbehandlung ab BBCH 12 beachten, um Kulturschäden zu vermeiden!
	Cliophar 600 SL	09	NT102	F	0,2 l	Im Frühjahr bis BBCH 50 (Knospenbildung) gegen Kamillearten und Acker-Kratzdistel. Nebenwirkung gegen Kornblume und Kompasslattich.
	Effigo		NT101	F	0,35 l	Nach dem Auflaufen der Unkräuter im Herbst gegen Kamille-Arten und Kornblume oder im Frühjahr ab Vegetationsbeginn bis zur Knospenbildung gegen Unkräuter, Acker-Kratzdistel und Acker-Gänsedistel
	Fox	09	NW 5(5/*/*)m NW706	F	0,3 / 0,7 l	Nach dem Auflaufen im Herbst ab BBCH 14 gegen Unkräuter im Splitting-Verfahren (0,3/0,7 l/ha) mit Zweitbehandlung nach 10-14 Tagen oder als Einmalbehandlung (0,5-1,0 l/ha) in BBCH 16 gegen Unkräuter. Keine
	Fox	09	NW 5(5/*/*)m NW701	F	1,0 l	Tankmischung mit Fungiziden oder Graminiziden möglich.

Infos zum Rapsbau
Unkräuter und Ungräser

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Unkräuter	Korvetto	07 09	NW 5(5/5/*)m NT103	F	1,0 l	Im Frühjahr bis BBCH 50 (Knospenbildung) gegen Acker-Kratzdistel und Samenunkräuter.
	Lontrel 720 SG		NT101	F	0,1 - 0,16 kg	Im Frühjahr bis BBCH 50 (Knospenbildung) gegen Kamillearten.
	Lontrel 600		NT102		0,12 - 0,2 l	
	Runway		NG349,350	F	0,2 l	Nach dem Auflaufen der Unkräuter im Herbst gegen Kamille-Arten, Kornblume und Klatschmohn. Nebenwirkung gegen Acker-Stiefmütterchen. Keine Anwendung von Clopyralid- und Aminopyralid-haltigen Herbiziden im Folgejahr.
	Stomp Aqua	07 09	NW -(-/-/5)m NW705, NT112,145,146,170	F	2,0 l	Nachbehandlung im Herbst ab BBCH 16 des Raps bis zum Vegetationsende gegen Unkräuter. Einsatz in Spritzfolge gegen Problemunkräuter wie Ackerkrummhals, Ochsenzunge und Klatsch-Mohn. Anwendung bei hohen Temperaturen und niedriger Luftfeuchtigkeit in Nachbarschaft zu sensiblen Kulturen (z.B. Gemüse, Kräuter, ...) vermeiden.
	Vivendi 100	09	NT101	F	0,75 - 1,2 l	Im Frühjahr bis BBCH 50 (Knospenbildung) gegen Kamillearten.

Infos zum Rapsbau
Unkräuter und Ungräser

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Herbizide für den Einsatz in herbizidresistentem Raps						
Unkräuter	Clearfield Clentiga + Dash EC	09	NT108 NG343,354	F	1,0 + 1,0 l	Nur in Imazamox-resistenten Rapssorten nach dem Auflaufen im Herbst von BBCH 11-18 oder im Frühjahr von BBCH 30-50 in Winterraps bzw. BBCH 11-18 in Sommerraps gegen Unkräuter. Keine Verwertung als Grünraps. Zusätzliche Risikomanagement-Maßnahmen erforderlich.
Graminizide für den Einsatz im Nachauflauf						
Ungräser und Ausfallgetreide, ausgenommen Jährige Rispe	Agil-S	07 08 09		F	0,75 - 1,0 l	Nach dem Auflaufen bis zum Frühjahr in BBCH 39 gegen Ungräser. Optimal im 2-4-Blattstadium der Zielpflanzen gegen Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Hirsen und Ausfallgetreide. Aufwandmenge je nach Anwendungstermin (Herbst oder Frühjahr), Ungras-Art und Entwicklung der Ungräser.
	Flua Power	07 08 09	NT103	90	0,8 l	
	Focus Aktiv Pack = Focus Ultra + Dash	07 08	NT101	F	1,0 - 1,5 l + 1,0 l	
	Fusilade Max	07 08 09	NT101	F	0,75 - 1,0 l	
	Targa Super	05 07 08 09	NT101	90	0,75 - 1,25 l	

Infos zum Rapsbau
Unkräuter und Ungräser

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Ungräser und Ausfallgetreide	Select 240 EC + Radiamix	07 08	NT108	F	0,4 - 0,5 l + 0,8-1,0 l	Gegen Ungräser. Nach dem Auflaufen im Herbst BBCH 12-14 der Zielpflanzen. Jährige Rispe wird mit erfasst. Tankmischungen mit Carax, Toprex, Bor-Dünger, Clorpyralid und Picloram nicht geeignet.
Gemeine Quecke, Straußgrasarten	Flua Power	07 08 09	NW 5(*/*/*)m, NT109	56	2,5 l	Im Nachauflauf von BBCH 11-35 gegen Gemeine Quecke und Straußgras-Arten. Gegen Gemeine Quecke 1,6 l/ha ausreichend.
Gemeine Quecke	Agil-S	07 08 09	NW 5(*/*/*)m	90	1,5 l, oder 2x 0,75 l	Bei 15-20 cm Wuchshöhe der Quecke im Herbst oder Frühjahr, Wüchsige Witterung begünstigt die Wirkung. Bei Agil-S nur Herbstanwendung möglich, diese jedoch auch als Splitting-Anwendung im Abstand von 14-28 Tagen.
	Focus Aktiv Pack	07 08	NT102	F	2,5 l + 1,0 l	
	Fusilade Max	07 08 09	NT103	F	2,0 l	
	Select 240 EC + Radiamix	07 08 09	NT109	F	1,0 + 1,0 l	
	Targa Super	05 07 08 09	NT102	90	2,0 l	

Infos zum Rapsbau
Unkräuter und Ungräser

Schaderegger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Herbizide vorwiegend gegen Ackerfuchsschwanz und Trespel-Arten						
Ausfallgetreide, Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Jährige Rispe, Vogelmieze	Kerb Flo, ...u.a.	08		F	1,25 l	Gegen Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Jährige Rispe, Ausfallgetreide, Trespel-Arten und Vogelmieze im Spätherbst/Winter während der Vegetationsruhe.
Ackerfuchsschwanz, schwer bekämpfbar	Kerb Flo, ...u.a.	08	NT101	F	1,8 l	Gegen schwer bekämpfbaren bzw. herbizidresistenten Ackerfuchsschwanz bis 1,875 l/ha im Spätherbst/Winter während der Vegetationsruhe.
Ungräser, Ausfallgetreide und Unkräuter	Milestone	08 09	NT101	F	1,5 l	Gegen Unkräuter und Ungräser im Spätherbst/Winter ab BBCH 14. Schwer bekämpfbarer Ackerfuchsschwanz wird mit erfasst. Kein Einsatz bei Vorbehandlung mit Runway.

Infos zum Rapsbau
Unkräuter und Ungräser

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Stoppelbehandlung						
Unkräuter, Ungräser und Ausfallraps	Taifun forte, ...u.a. #)	09	NG352, NT102	F	5,0 l	Im Herbst nach der Ernte auf Rapsstoppeln gegen Unkräuter, Ungräser und Ausfallraps. Bodenbearbeitung frühestens nach 10 Tagen Wirkungszeit. Je nach Verunkrautung und Anwendungsbedingungen Reduzierung bis auf 3,0 l/ha möglich. Einsatz auf das absolut notwendige Maß begrenzen. Keine Behandlung von blühenden Trachtpflanzen für Honigbienen! Abdrift zuverlässig vermeiden.
Zaunwinde	Starane XL, ...u.a.	07 09	NW 10(5/5/*)m NT102	F	1,8 l	Stoppelbehandlung nach der Ernte zur gezielten Windenbekämpfung. Die Winde sollte eine Wuchslänge von min. 20 cm erreicht haben. Wirkungszeit von 4-6 Wochen nach der Behandlung einhalten.

*) landesspezifische Regelungen zum Gewässerabstand und nach Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung beachten!

#) bei alternativen Glyphosat-Präparaten sind ggf. veränderte Anwendungsbestimmungen zu beachten.

Generelle Anwendungsverbote auf Basis von privatrechtlichen Vereinbarungen (Pacht-, Lieferverträge) und besondere Anwendungsbestimmungen nach Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung beachten.